



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

4 g Jreneus Bischoff/ Marterer vnnd Lehrer zů Leon.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## November

der höllischen pein vnd Himlischen frewd geführt / hat vil  
harmliche gesicht gesehen / vnd vil verborgne vñ zukünfftige  
ding / durch Gottes Gaiß / vorge sagt.

Item zu Fischingen der Geburtstag der H. Jte  
Gräfin zu Kirchberg im Schwabenland / welche dem  
Graf Heinrich von Toggenburg mit einem Ring von  
Arabischem Gold vermähelt / der Ehelichen vntrew vnd  
falscher lieb / so sie mit einem anderen haben solte / auß  
der vrsach bezüchtiget ward / dieweil ein Jäger den ge-  
melten Ring inn einem Kappen nest wunderbarlich er-  
funden / herfürbracht. Deshalb ihr Ehemann vnbillig  
erzürnt / dise Gräfin ohne weiters verhören / ließ zum  
Schloß in ein tieffes Thal oben hinab stürzen. Als sie  
aber nun vnuerletzt darvon kam / vnd sich gegen dem güt-  
tigen gewaltigen G. D. danckbar erzeigen wolte / ver-  
lobet sie demselben forthin allein in der Sündde zudienen.  
Der Graff aber / so sie nit mehr kennet / bewilliget / da-  
mit sie ihr begerte wouung in der Wüsten haben möch-  
te. Also blieb sie vnbekannt in der armen / schlechten Be-  
hausung / dienete Gott Tag vñnd Nacht / war gedultig  
vñnd bestendig inn ihrem eingezogenen Gaißlichen  
wesen / bis daß sie am nechsten Tag nach aller Seelen  
Gedächtnuß / seligklich verschide. Rhäet in der Kirchen  
zu Fischingen bey Sanct Niclas Altar / leuchtet mit  
wunderzaitchen.

g Pridienonas Nouembris.

Der III. Tag im Wintermon.

\* Sterij.

**Z** Alexandria ist heut der Geburtstag des haili-  
gen Priesters Pierij / \* wellicher inn Göttlichen  
Schiff-

Schiffen fürtrefflich gelehrt / im leben gar vain vnnnd auffrecht / vnd ein vnuergleichlicher Lehrer der Kirchen war / starb im feiden zur zeit des Kayfers Philippi.

Anno Dñi  
240.

Item in der Statt Redonis in Franckreich / des heyligen Bischoffs Amantij / welches Leben mit heyligkeit vnd wunderwercken vast gezieret war.

Item die entschaffung des heyligen Priesters Amantij / welcher zur zeit des H. Paps Gregorij in der Statt Tyferna / in Tuscia bey der Tiber gelegen / geleuchtet / het auff Apostolische weis die gnad / durch aufflegung der Händ allerley francken gesund zumachen / auch mit dem Glauben / vnnnd durch des heyligen Creutzes zaichen / die Schlangen zutöden.

Anno Dñi  
570.

Item im Flecken Bilcastino des heyligen Priesters vnnnd Marterers Elari.

Item zu Augustodun / des heyligen Marterers Proculi.

Item zu Bononia / der Geburtstag der heyligen Marterer Agricole vnd Vitalis / von welchen hernach am 27. tag dis Monats weyer.

Item in der Statt Dionant inn Franckreich / die begräbnus des heyligen Perpetui / Bischoffs zu Lüttich vnd Beichtigers.

Item zu Bituriges / die Begräbnus des heyligen Jünglings vnnnd Beichtigers Eufonii / der eines Rathsherrn Sun gewesen.

Item des heyligen Abts vnd Beichtigers Gregorij / war ein Sohn des Königs auß Griechenland / vnd ein erster Stifter vnd regierer des Klosters Porceto bey Ach gelegen.

Item zu Trier der heyligen Junckfrawen Modeste.

Et iij

Item

## November

Item der heyligen Marterin Perpetue/ des H. Ap-  
postels Petri Haußfraw. Als man dieselbige vmb des  
Glaubens Christi willen/ zu der Marter auführte/  
schrye S. Peter zu ihr/ vnd sprach: O Ehegemahel/ bis  
ingedenck/ daß der H. X. Jesus Christus für dich ge-  
liden/ vnd fürchte nicht die/ welche den Leib tödten/ der  
Seel aber nichts thün können. Auß welchen Worten sie  
gestärck/williglich vnd inbrünstiglich zu dem Palm-  
zweig der Marter eylete.

Item in Vngerland/ in der Königlichen Statt  
Alba/ die Begräbnuß des H. Beichtigers Emerici/ so  
ein Sohn des heyligen Königs Stephani gewesen/ vñ  
von jugent an seine/ vñnd zugleich seines Ehegemahls  
Juncfrawschafft vnbesteckt behalten hat. Der auch  
auß inbrünstiger liebe Gottes/ dem H. Gebett fleißig  
oblag/ vnd ein tugentreichs leben bis zu seinem tod herr-  
lich führte. Bey seiner begräbnuß erzaiget G. D. T. vil  
vnd grosse Wunderzaichen/ damit dieses Königs heylig-  
keit desto bewehrter vnd bekandter blibe.

Item die begräbnuß des H. Bischoffs vnd Beich-  
tigers Flori/ nach welchem jetzt sein Bisthumb genennet  
wirdt.

Item zu Turon der heyligen sibben Schläffer/ Ele-  
mentis/ Primi/ Eleti/ Theodori/ Gaudentis/ Quiriaci/  
vnd Innocentij/ welche Kindsinder auß zweyen Brü-  
dern S. Martini waren/ deren herlichs leben vnd wan-  
del Gregorius Turonensis beschriben.

A Nonis Nouembris.

Der V. Tag im Wintermonat.

**B**ent ist der tag des H. Priesters vnd Prophetens  
Zacharie/ so ein Vater S. Johannis des Tauf-  
fers/